



Sammlung Theaterzettel

Die Räuber

Schiller, Friedrich

1891-04-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 30. April 1891.

Aufgehobenes Abonnement.

Vierzehnte Volksvorstellung.

Die Räuber.

Ein Trauerspiel in 7 Handlungen von Fr. Schiller.
(Regisseur der Vorstellung: Herr Dr. Bassermann.)

Magimilian, regierender Graf von Moor	Herr Bauer.
Karl, } seine Söhne	Herr Bassermann.
Franz, }	Herr Tietsch.
Amalia, seine Nichte	Fräul. Schulze.
Spiegelberg, }	Herr Homann.
Schweizer, }	Herr Neumann.
Grimm, }	Herr Moser.
Schusterle, } Libertiner, nachher Banditen	Herr Graf.
Koller, }	Herr Lösch.
Rahmann, }	Herr Eichrodt.
Kofinsky, }	Herr Stury.
Hermann, Bastard, eines Edelmannes	Herr Schreiner.
Eine Magistratsperson	Herr Jacobi.
Daniel, ein alter Diener	Herr Hilbrandt.
Ein Bedienter	Herr Schilling.

Krant: Fr. Mohor, Herr Baplawick und Herr Kollet. Unpäßlich: Fr. Claus.

Volksvorstellungs-Preise.

Barterre - Logen	per Platz Mark 2.—	Stehplätze in dem Parquet	per Platz Mark 1.50
Logen I. Rangs	" " " 2.—	Reserve - Loge II. Rangs	" " " —.70
Logen II. Rangs	" " " 1.50	Barterre	" " " —.70
Logen III. Rangs	" " " —.70	Reserve - Loge III. Rangs	" " " —.70
Sperrsitze der Reserve - Loge I. Rangs	" " " 3.—	Gallerie - Loge	" " " —.40
Sperrsitze der Reserve - Loge II. Rangs	" " " 1.50	Gallerie	" " " —.20
Sperrsitze in dem Parquet	" " " 1.50		

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwen thal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sehste Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwezingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	*Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 26
*Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Freitag, den 1. Mai 1891. 66. Vorstellung im Abonnement B.

Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von A. Vorzing.

Anfang 7 Uhr.